

Theater im Hotel König Albert.

Dienstag, den 1. Januar 1918.
Nachmittags Anfang 1/4 Uhr.
Große volkstümliche Nachmittags-Vorstellung
für Groß und Klein.

Der Trompeter v. Säckingen.

Romantisches Schauspiel mit Gesang in 7 Akten von S. Ritter.
Preise der Plätze für Erwachsene: Sperrpl. 1.20 Mk., 1. Platz 80 Pfg.,
2. Platz 60 Pfg., Stuhlpl. 30 Pfg. Preise für Kinder: Sperrpl. 50 Pfg.,
1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 25 Pfg., Stuhlpl. 20 Pfg.

Abend-Vorstellung.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Großes romantisches Schauspiel mit Gesang.

Austraten eines lebenden Menschen.
Die Zigeunerin Preziosa erscheint
hoch zu Hof.

Preziosa

(Die schöne Zigeunerin.)

Romantisches Schauspiel mit Gesang von Bea Wolf in 4 Akten.
Personen:

- | | |
|---------------------------|------------------|
| Don Francisco | Carl Blödel |
| Don Alonso, sein Sohn | Eugenie Nordegg |
| Don Fernando | Walter Spielmann |
| Donna Clara, seine Gattin | Martha Rudolfi |
| Don Eugenio, beider Sohn | Lola Reigenstein |
| Don Contreras | Driesen Rudolfi |
| Donna Petronella | Marie Rudolfi |
| Zigeunerhauptmann | Walter Spielmann |
| Barba, Zigeunermutter | Marie Blödel |
| Preziosa | Anna Lorsten |
| Sorenz, Zigeuner | Ilse Rudolfi |
| Sebastian | Elsa Rothberg |
| Don Pedro | Driesen Rudolfi |
| Jabis, Gastwirt | |

Zigeuner, Wolf.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Laden

mit großer Ladenstube u. Küche,
nach Friedensschluß auch Wohnung, zu vermieten.
Bischofswerdaer Bank.
Eugenhart & Wagner.

Eigenes gemütl. Heim

wünscht Staatsb. (Kfist) i. Dresden
Hausb. S. 387, rd. 1,67 mtr.
gr. nicht unterm. erst. ruh. Char.,
mit wöhl. h. häuslich u. wirsch.
geb. Dame a. sch. Fam. m. g.
Kusst. und ca. 10,000 Mk. Verm.
zu gründen. Ausf. Selb. angebot
mit Bild erbeten unter
„7575“ a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Zuverlässiger älterer
Knabe oder Mädchen
zum Zeitungsantragen ge-
sucht von der Geschäftsstelle des
„Sächs. u. Erzähl.“

Suche zum 1. Februar 1918
ein fleißiges, ehrliches
Haushilfchen,
welches auch Lust hat zum Gär-
tendienst. Näheres in der Ge-
schäftsstelle des Blattes.

Suche für bald ein sauberes

Stubenmädchen

am liebsten gewöhntes Haus-
mädchen, welches plätten kann.
Offerten an Frau Rittergutsbesitzer
Leuthold, Semmichen, Post
584 bei Baugen.

Laden

Altmarkt 13
mit Wohnung im 2. Stock ab
1. April 1918 zu vermieten.
M. Mansfeld.

Junge
Lege-Hühner,
Frühbrüter 1917,
verkauft
Oswald Schneider,
Böhlen.

Kalbe

steht zum Verkauf in
Kammhau-Schandorf 5.
Eine hochtragende
Ziege
ist zu verkaufen in
Riederpuhlen Nr. 22b.

Bi. Li.

Die Entdeckung Deutschlands

durch die Nordbewohner.
In den Hauptrollen Edith Keller, Hans Selbmann.
Schauspiel in 5 Akten. Mit
neuem Selbstprogramm.

Jugend- u. Kindervorstellung.

Niemand verdamme
den Besuch dieser patriotischen Aufführungen.

Der Verein „Jugendbühne“

veranstaltet am Neujahrstage, den 1. Januar 1918 in
Großharthau im Gasthof „Schühäuser“
eine Theater-Vorstellung.
Zur Aufführung gelangt:

Der Fremdenlegionär.

Zum Schluß noch zwei humoristische Vorträge.
Anfang 8 Uhr.
Eintrittspreise:
1. Platz 75 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., Galerie 30 Pfg.
Ein Teil des Reinertrages wird an den Jugendbank abgeführt.
Um recht zahlreichem Besuch bitten
der Vorstand. Wasig.

Amich's Gasthof Demitz-Thumitz,

Donnerstag, den 3. Januar, abends 7 Uhr
in den gut geheizten Räumen:
Öffentliche

Wähler-Versammlung.

Herr Generalsekretär
Frische-Dresden
spricht über:

Die bevorstehende Reichstagswahl.
Alle Deutschen über 18 Jahre haben Zutritt.
Der Wahlausgang für Dr. Herrmann.

Für die uns am Tage unserer Silberhochzeit
in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen in Geschenken
und Glückwünschen sagen wir allen lieben Verwandten,
Nachbarn, Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten
Gemeinderat und Männergesangsverein zu Tröbigan unseren

herzlichsten Dank.

Tröbigan, Weihnachten 1917.

Max Preusche u. Frau.

Statt Karten!

Ihre Verlobung zeigen nur hierdurch erge-
benst an

Flora Hille
Bruno Weise.

Großharthau

Dresden

Neujahr 1918.

Aus Richard Pudors Programm für die Erwerbstände:

- Gleichberechtigung in Gesetzgebung und Verwaltung;
- Hebung der Fachausbildung;
- Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs;
- Rechtsgleichheit für Arbeitgeber und Arbeitnehmer;
- Sicherstellung und Ausdehnung des Koalitionsrechts;
- Arbeiterföhrung, soziale Fürsorge;

für alle Staatsbürger:

Gerechte Verteilung der Staatslasten nach der Leistungsfähigkeit der Steuer-
zahler;

Abgestufte Besteuerung von Einkommen, Vermögen u. Erbschaften.

Kreisverein der Fortschrittlichen Volkspartei
für den 3. sächsischen Reichstagswahlkreis.